

Die amtlichen Seiten

Amtsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 15 | 73. Jahrgang

www.erlangen.de/das

28. Juli 2016

Inhalt

Bekanntmachung über den Erlass des Bebauungsplanes Nr. 347 B, Nägelsbachstraße Süd mit integriertem Grünordnungsplan.....	1
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A: Kanalauswechslung „An den Kellern“.....	2
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A: Kanalumlegung Autobahnkreuz Eltersdorf.....	2
Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A: Erweiterte Bestands- u. Zustandfeststellung Hauptsammler – Kanalreinigung.....	3
Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A: Erweiterte Bestands- u. Zustandfeststellung Hauptsammler – Verkehrssicherung.....	3
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A: Elektroinstallation, Neubau 2-fach Turnhalle.....	4
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A: Teilsanierung Durchlässe Gund- und Frauenaucher Straße.....	4
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A: Straßenbauarbeiten, Gehweg Fließbachstraße.....	4
Sitzungskalender.....	5
Bekanntmachung der amtliche Einwohnerzahl für den 31.12.2015.....	5

Bekanntmachung

über den Erlass des Bebauungsplanes Nr. 347 B - Nägelsbachstraße Süd -

Der Stadtrat der Stadt Erlangen hat am 30.6.2016 gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) den Bebauungsplan Nr. 347 B - Nägelsbachstraße Süd - für die Grundstücke Flst. Nrn. 996/19, 1640/10, 1649/3, 1649/11, 1649/13, 1650, 1650/10, 1651 sowie Teilflächen von den Flst. Nrn. 996/15, 996/22, 996/57, 1020/2, 1651/5, 1664/7 - Gemarkung Erlangen - zwischen der Güterbahnhofstraße und der Nägelsbachstraße als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13a Abs. 2 BauGB erstellt.

Der Bebauungsplan mit Begründung wird zu jedermanns Einsicht beim Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung Erlangen (Gebbertstraße 1, 3. OG) während der allgemeinen Dienststunden bereitgehalten.

Auf Verlangen wird über seinen Inhalt im Zimmer Nr. 308 bei Frau Simon, Tel. 09131/86 13 32, Auskunft gegeben.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 347 B - Nägelsbachstraße Süd - gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Die gesetzlich vorgesehenen Hinweise gemäß §§ 44 Abs. 5 und 215 Abs. 2 BauGB sind im Anschluss an diese Bekanntmachung veröffentlicht.

Erlangen, den 11.7.2016
Stadt Erlangen
Dr. Janik, Oberbürgermeister

Hinweise zu dem Bebauungsplan

a) Gemäß § 44 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB):

Sind durch den Bebauungsplan die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten, kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigungspflichtigen beantragt (vgl. § 44 Abs. 1 und 2 BauGB).

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

b) Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB:

Unbeachtlich beim Zustandekommen dieses Bebauungsplanes werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 des BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung

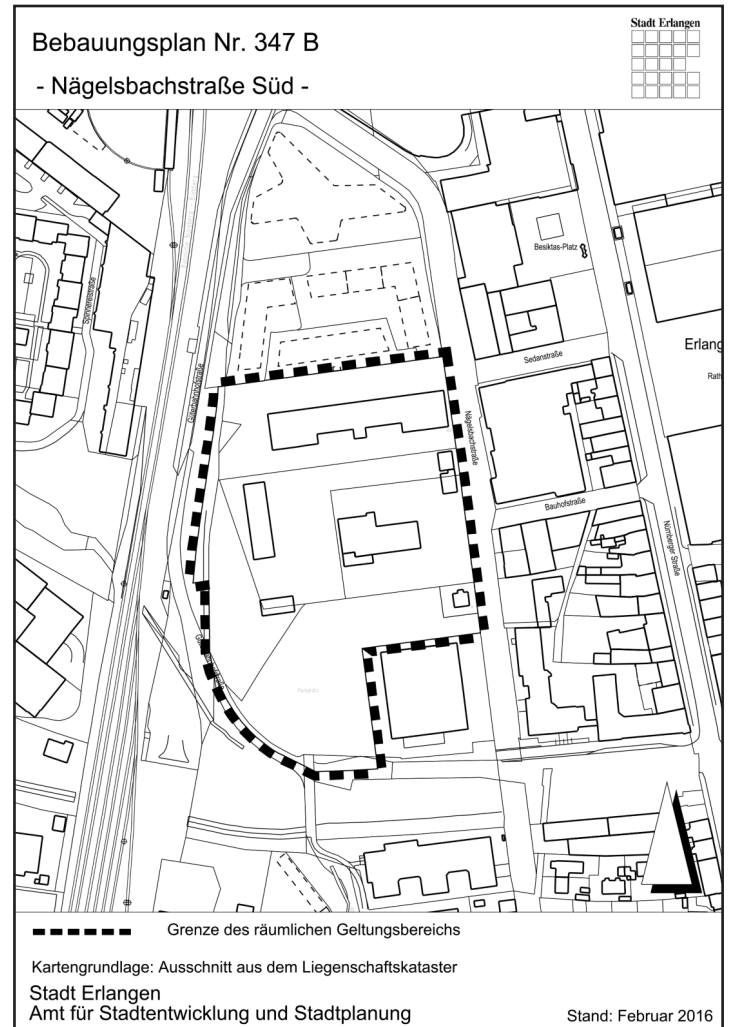
schriftlich gegenüber der Stadt Erlangen – Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung – unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

Redaktionelle Anmerkungen zum Inhalt des Bebauungsplanes (enthalten keine vollständige Wiedergabe des Planinhaltes und sind unabhängig von der vorausgehenden Bekanntmachung)

Die Firma Gossen/Röchling hat im Jahr 1992 ihr Werksgelände an der Nägelsbachstraße geräumt, um ihre gewerblichen Aktivitäten an einem anderen Standort fortzusetzen. Entsprechend seiner besonderen Bedeutung für die

Erlanger Innenstadt muss dieses große Grundstück städtebaulich durch ein verträgliches Konzept, welches hinsichtlich Nutzung, Gestaltung, Schallimmissionsschutz und nicht zuletzt dem Denkmalschutz den Anforderungen gerecht wird, neu geordnet werden. Hierbei soll u. a. auch dem erhöhten Bedarf an Wohnstätten Rechnung getragen werden. Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Die Grundlage für die weitere Entwicklung bildet laut Beschluss des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses vom 20.01.2015 das Konzept des 3. Preisträgers eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs der Vorhabenträgerin mit einer Neubebauung von 5 bis 6 Vollgeschossen.



Öffentliche Ausschreibung

nach VOB/A

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A Leistungen für die „Kanalauswechslung An den Kellern“ an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach VOB/A § 12 Abs. 1

a) Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86-29 32 oder -23 45, Fax 09131/86-26 61

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege: entfällt

d) Art des Auftrages: Leistungsvertrag nach VOB/A § 4 Abs.1 Nr. 1

e) Ort der Ausführung:
Erlangen, An den Kellern

f) Art und Umfang der Leistung:
Kanalbau

- 56 m Abwasserkanal DN 300 neu
- 4 Schächte DN 1000
- Auffassung Kanal DN 200

g) Zweck der Anlage: Verbesserung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung

h) Aufteilung in Lose: Nicht vorgesehen

i) Ausführungsfrist:
Baubeginn: 4.10.2016
Bauende: 2.12.2016

j) Nebenangebote:
Nebenangebote sind zugelassen

k) Die Vergabeunterlagen sind erhältlich: ab 1.8.2016 bei der Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. OG, Zimmer 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86-23 27, Fax 09131/86-29 91

Ergänzende Informationen und Angaben können eingeholt werden: beim Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Herr Häberlein, Tel. 09131/86-15 50

l) Kosten für die Unterlagen: Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von 10,- Euro. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.

m) Teilnahmeantrag: entfällt

n) Ablauf der Einreichungsfrist:
Dienstag, 30.8.2016, 10:15 Uhr

o) Anschrift für die Angebote: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. OG, Zimmer 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

p) Sprache: deutsch

q) Angebotseröffnung: Dienstag, 30.8.2016, 10:15 Uhr, Submissionsstelle der

Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. OG, Zimmer 307 a, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

Zugelassene Personen bei der Angebotseröffnung: Bieter und Ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten: Bei einer Auftragssumme über 250.000,- Euro eine Vertragserfüllungs- und Mängelanspruchsbürgschaft über 5 % der Auftragssumme

s) Zahlungsbedingungen:
- VOB/B § 16
- Zusätzliche Vertragsbedingungen

t) Rechtsform Bietergemeinschaft:
- Im Sinne von § 705 BGB
- von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung mit Bezeichnung aller Mitglieder und deren bevollmächtigte Vertreter
- Verpflichtungserklärung, dass ein bevollmächtigtes Mitglied die Mitglieder dem Auftraggeber gegenüber rechtsverbindlich vertritt und jedes einzelne Mitglied dem Auftraggeber als Gesamtschuldner haftet

u) Eignungsnachweise:
- Erklärung und Nachweise gem. § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A
- Erklärung, dass die Leistung weitgehend mit dem eigenen Betrieb ausgeführt wird
- Eigenerklärung zur Eignung, Formblatt 124

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher

Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung_20130508.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei.

v) Zuschlagsfrist: 23.9.2016, 24:00 Uhr.

w) Nachprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A Leistungen für die Kanalumlegung eines Sammlers DN 1600 am Autobahnkreuz Eltersdorf an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach VOB/A § 12 Abs. 2

a) Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86-29 32 oder -23 45, Telefax 09131/86-26 61

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege: entfällt

d) Art des Auftrages: Leistungsvertrag nach VOB/A § 4 Abs.1 Nr. 1

e) Ort der Ausführung: Autobahnkreuz Fürth/Erlangen, Eltersdorf

f) Art und Umfang der Leistung:

Vorbereitende Arbeiten: Errichtung Baustellenzufahrt und BE-Flächen
- ca. 2.500 m Schotterfläche

Errichtung Mischwasserkanal DN 1.600 im geschlossenen Vortrieb:

- Vortriebslänge ca. 80 m
- Aushub für Start- und Zielgrube ca. 300 m³
- Verbau für Start- und Zielgrube ca. 200 m²

Errichtung der Anbindeschächte an den Bestand in Ortbetonbauweise:

- ca. 50 m³ Stahlbeton für Sohlen, Wände und Decken
- 4 Stück Schachtabdeckungen Klasse D
- 3 Stück Anschluss an Zu- und Ablaufleitung

Errichtung Mischwasserkanal DN 1.600 in offener Bauweise:

- Kanallänge ca. 255 m

- Verbaufäche ca. 1.600 m²
- ca. 2.800 m Aushub
- 5 Tangentialschächte für Mischwasserkanal DN 1.600 als Fertigteile nach DIN 4034

Verdämmung der bestehenden Mischwasserkanalisation:

- Volumen der zu verdämmenden Kanäle und Schächte ca. 500 m³
- Rückbau der best. Schachthäuse mit Konus und Deckel: 4 Stück

g) Zweck der Anlage: Verbesserung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung

h) Aufteilung in Lose: Nicht vorgesehen

i) Ausführungsfrist:
Baubeginn: Mittwoch, 02.11.2016,
Bauende: Freitag, 30.06.2017

j) Nebenangebote:
Nebenangebote sind zugelassen

k) Die Vergabeunterlagen sind erhältlich: ab 15.08.2016 bei der Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. Stock, Zi. 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91.

Ergänzende Informationen und Angaben können eingeholt werden: beim Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Herr Leykauf, Tel. 09131/86 27 03

l) Kosten für die Unterlagen: Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von 20,- Euro. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.

m) Teilnahmeantrag: entfällt

n) Ablauf der Einreichungsfrist:
Donnerstag 08.09.2016, 10:15 Uhr

o) Anschrift für die Angebote: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. Stock, Zi. 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

p) Sprache: deutsch

q) Angebotseröffnung:
Donnerstag 08.09.2016, 10:15 Uhr

Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. Stock, Zimmer 307 a, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

Zugelassene Personen bei der Angebotseröffnung: Bieter und Ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten: Bei einer Auftragssumme über 250.000,- Euro eine Vertragserfüllungs- und Mängelanspruchsbürgschaft über 5 % der Auftragssumme

s) Zahlungsbedingungen: VOB/B § 16
- Zusätzliche Vertragsbedingungen

t) Rechtsform Bietergemeinschaft:

- Im Sinne von § 705 BGB
- von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung mit Bezeichnung aller Mitglieder und deren bevollmächtigte Vertreter
- Verpflichtungserklärung, dass ein bevollmächtigtes Mitglied die Mitglieder dem Auftraggeber gegenüber rechtsverbindlich vertritt und jedes einzelne Mitglied dem Auftraggeber als Gesamtschuldner haftet

u) Eignungsnachweise:

- Erklärung und Nachweise gem. § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A
- Erklärung, dass die Leistung weitgehend mit dem eigenen Betrieb ausgeführt wird
- Eigenerklärung zur Eignung, Formblatt 124

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter http://www.bayerisches-innenministerium.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung_20160418.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei.

- v) Zuschlagsfrist: 24.10.2016, 24:00 Uhr.
- w) Nachprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach

Öffentliche Bekanntmachung nach § 12 VOL/A

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A Leistungen für die Erweiterte Bestands- und Zustandsfeststellung Hauptsammler - Kanalreinigung an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach § 12 Abs. 2 VOL/A

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde und den Zuschlag erteilende Stelle: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstraße 30, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86-29 32 oder -23 45, Telefax 09131/86-26 61

Stelle bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME), Submissionsstelle, 3. OG, Zi. 321, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

c) Form der Angebotsabgabe: schriftlich, deutsch

d) Art und Umfang der Leistung, Ort der Ausführung:

Kanalreinigung von ca. 2.500 m von Groß- und Sonderprofilen bis 2000/1800

Ort: Erlangen, BAB A 73

e) Aufteilung in Lose: Nicht vorgesehen

f) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfristen: Beginn: 12. September 2016
Fertigstellung: 23. September 2016

h) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

- ab Mo. 1. August 2016 bei der Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. OG, Zimmer 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91

Ergänzende Informationen und Angaben zu den Verdingungsunterlagen können eingeholt werden:

- beim Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Hr. Häberlein, Tel. 09131/86 15 50

i) Ablauf der Angebots- und Bindefrist: Angebotseröffnung: Di. 23. August 2016 – 10:30 Uhr

Bindefrist: bis Fr. 9. September 2016 – 24:00 Uhr

j) Sicherheitsleistungen: Keine

k) Zahlungsbedingungen:

- nach VOL/B
- Zusätzlichen Vertragsbedingungen

l) Eignungsnachweise: Erklärung und Nachweise gem. § 6 Abs. 3 VOL/A

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in der deutschen Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_liefer_vhl_formulare.zip und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit über:

- Nachweis des RAL Gütezeichens, Gruppe „R“ oder gleichwertig
- Nachweis der Qualifikation des eingesetzten Fachpersonals durch Referenzen

m) Kosten für die Unterlagen: Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von 10 Euro. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.

n) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot

Öffentliche Bekanntmachung nach § 12 VOL/A

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A Leistungen für die Erweiterte Bestands- und Zu-

standsfeststellung Hauptsammler – Verkehrssicherung an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach § 12 Abs. 2 VOL/A

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde und den Zuschlag erteilende Stelle: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstraße 30, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86-29 32 oder -23 45, Telefax 09131/86-26 61

Stelle bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME), Submissionsstelle, 3. OG, Zi. 321, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

c) Form der Angebotsabgabe: schriftlich, deutsch

d) Art und Umfang der Leistung, Ort der Ausführung: Verkehrssicherung Arbeitstägliches Auf- und Abbauen und Überwachen
Ort: Erlangen, BAB A 73

e) Aufteilung in Lose: Nicht vorgesehen

f) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfristen: Beginn: 12. September 2016
Fertigstellung: 4. Oktober 2016

h) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

- ab Mo., 1. August 2016 bei der Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. OG, Zimmer 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91

Ergänzende Informationen und Angaben zu den Verdingungsunterlagen können eingeholt werden:

- beim Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen, Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Hr. Häberlein, Tel. 09131/86 15 50

i) Ablauf der Angebots- und Bindefrist: Angebotseröffnung: Di., 23. August 2016 – 10:00 Uhr

Bindefrist: bis Fr., 9. September 2016 – 24:00 Uhr

j) Sicherheitsleistungen: Keine

k) Zahlungsbedingungen:

- nach VOL/B
- Zusätzlichen Vertragsbedingungen

l) Eignungsnachweise: Erklärung und Nachweise gem. § 6 Abs. 3 VOL/A

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei

Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das aufgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in der deutschen Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_liefer_vhl_formulare.zip und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit über: Nachweis der Qualifikation des Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten gemäß MVAS 99

m) Kosten für die Unterlagen: Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von 10 Euro. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.

n) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Elektroinstallation - Neubau 2-fach Turnhalle

Ausführungsfrist: 7.11.2016 bis 27.10.2017

Eröffnungstermin: 30.8.2016, 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 4.11.2016

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 10 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Neubau 2-fach Turnhalle

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement,

Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen - Tiefbauamt, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel.: 09131/86 23 94, Fax: 09131/86 21 11, E-Mail: tiefbauamt@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Kein elektronisches Vergabeverfahren.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Erlangen-Büchenbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Teilsanierung Durchlass DN1800 in der Gundstr. und Frauenaucher Str.

Abbrucharbeiten, Stahlbetonarbeiten, Asphaltarbeiten, Betoninstandsetzung Relining

Asphaltaufruch: 40 m³

Pflasterbelag aufbrechen: 150 m²

Bodenaushub für Baugrube: 420 m³

Boden liefern, einbauen und verdichten: 230 m³

Trägerbohlwandverbau: 330 m²

GFK-Relining DN1400: 200 m

Stahlbeton als Ortbeton: 60 m³

Asphalttragschicht: 120 m²

Pflasterbelag herstellen: 150 m²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 15.10.2016

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.04.2017

j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Postadresse: Stadt Erlangen, 91051 Erlangen, Tel.:

09131/86 23 27, E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de, ab 01.08.2016

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Höhe der Kosten: 15,- Euro

Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung bzw. Verrechnungsscheck in gleicher Höhe.

Es wird eine Datendiskette DA83 zur Verfügung gestellt werden. Bei Verwendung dieser Datei wird um Rückgabe einer Datendatei DA84 gebeten.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, Submissionsstelle, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Angebotseröffnung:

am 18.08.2016, 10:00 Uhr

Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind.

t) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung_20160418.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.09.2016

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierung v. Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen - Tiefbauamt, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel.: 09131/86 23 94, Fax: 09131/86 21 11, E-Mail: tiefbauamt@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 160706NB

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Erlangen - Stadtteil Anger

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
Gehweg Fließbach
Straßenbauarbeiten

g)
ca. 110,00 m³ Erdarbeiten/Schichten ohne Bindemittel ausbauen
ca. 15,00 m³ Leitungsgräben
ca. 165,00 m Kabel des AG verlegen
4,00 St. Beleuchtungsmaste Lph bis 8,50m abbauen
4,00 St. Beleuchtungsmaste des AG einbauen
ca. 45,00 m³ Frostschutzschicht herstellen

ca. 295,00 m² Schottertragschicht herstellen
 ca. 17,00 m³ Gebundenen Oberbau lösen
 ca. 185,00 m² Pflasterdecke ausbauen
 ca. 315,00 m² Pflasterdecke herstellen
 ca. 125,00 m Betonleistenstein herstellen

Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden.

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 19.09.2016

Fertigstellung oder Dauer der Leistung: 21.10.2016

j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Postadresse: Stadt Erlangen, 91051 Erlangen, Tel.: 09131/862327, E-Mail: submissionsstelle@stadterlangen.de, ab 01.08.2016

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Höhe der Kosten: 15,- Euro

Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung bzw. Verrechnungsscheck in gleicher Höhe.

Es wird eine Datendiskette DA83 zur Verfügung gestellt werden. Bei Verwendung dieser Datei wird um Rückgabe einer Datendatei DA84 gebeten.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, Submissionsstelle, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Angebotseröffnung:

am 23.08.2016, 11:00 Uhr

Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind.

t) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/liz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung_20160418.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16.09.2016

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierung v. Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach

Sitzungskalender

Weitere Informationen: ratsinfo.erlangen.de

Donnerstag, 28. Juli 2016:
 Stadtrat

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2015

Das Bayerische Landesamt für Statistik hat für den 31. Dezember 2015 die folgenden amtlichen Einwohnerzahlen bekannt gegeben:

Gebiet		
insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erlangen		
108.336	53.454	54.882
Mittelfranken		
1.738.686	855.081	883.605
Bayern		
12.843.514	6.352.172	6.491.342

Nach einer weiteren Mitteilung der o.g. Landesbehörde ist diese Einwohnerzahl auch für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen (Kopfbeträge) nach Art 7 und 9 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG), der Investitionspauschalen nach Art 12 FAG, der Zuweisungen nach Art. 15 FAG, der Krankenhausumlage nach Art. 10b Abs. 2 FAG sowie für die Ermittlung von Durchschnittszahlen je Einwohner für das Haushaltsjahr 2017 (Finanzausgleichsjahr) maßgebend.



Herausgeber:

Stadt Erlangen, Bürgermeister- und Presseamt,
 Zentrale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
 Rathausplatz 1, 91051 Erlangen

Redaktion:

Dr. Christof Zwanzig (verantwortlich)
 Christina Fink

Auflage: 400 Stück

Erscheinungsweise: 14-tägig

Gedruckt erhältlich: Rathaus (Infotresen), Volkshochschule (Friedrichstraße 19), Stadtbibliothek (Marktplatz 1), Sparkasse Hauptfiliale (Hugenottenplatz 5), Tourist-Information (Goethestraße 21a)

Außerdem kann das Amtsblatt als Newsletter per E-Mail abonniert werden. Anmeldung unter presse@stadterlangen.de

Aktuelle und vergangene Ausgaben finden Sie zudem im Internet unter www.erlangen.de/das.

Druck:

Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel
 Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen,
 Telefon 9 20 07 70, Telefax 9 20 07 60
 Gedruckt auf 100% Recycling-Altpapier

Redaktionsschluss für Ausgabe 16/2016:

Donnerstag, 4. August 2016, 11:00 Uhr